

Flattening Additive

Für Decklacke auf Polyurethanbasis

Technisches Datenblatt: 499-50

A5023

- 1. Materialbeschreibung** ALEXSEAL Flattening Additive ist eine Mattierungspaste für ALEXSEAL Topcoats. Mit Hilfe dieses Produktes kann der Glanzgrad variiert werden, ohne die mechanischen Eigenschaften des Decklacks zu beeinflussen.
- 2. Anwendungsbereiche** ALEXSEAL Flattening Additive lässt sich leicht zum ALEXSEAL Topcoat (Stamm-Material) zugeben. Beim Einsatz von ALEXSEAL Flattening Additive wird die Spritzapplikation empfohlen. Beim Streichen und Rollen können unterschiedliche Glanzgrade mit visuell sichtbarem Unterschied entstehen.
- 3. Farbton** Weiß (beim Mixen nimmt das Material den Farbton des ALEXSEAL Topcoats an)
- 4. Ergiebigkeit/Deckkraft** siehe Technisches Datenblatt ALEXSEAL Premium Topcoat 501/Acrylic Topcoat X
- 5. Untergrundvorbehandlung** siehe Technisches Datenblatt ALEXSEAL Premium Topcoat 501/Acrylic Topcoat X
- 6. Produktbezeichnung & Gebindegröße** ALEXSEAL Flattening Additive A5023 1 QT & 1 Gallon
- 7. Mischungsverhältnis** Durch die Zugabemenge von ALEXSEAL Flattening Additive kann der Grad der Mattierung variiert werden. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist im Vorfeld die Applikation auf einer kleinen Testfläche zu empfehlen. Zunächst ALEXSEAL Flattening Additive und ALEXSEAL Topcoat gründlich miteinander vermischen. Sobald eine homogene Mischung erreicht ist, die entsprechende Menge ALEXSEAL Topcoat Converter einrühren. Anschließend kann ALEXSEAL Topcoat Reducer unter Rühren hinzugefügt werden. Vor der Applikation sollte das Gemisch mit einem Lacksieb (50 – 100 µm) gefiltert werden.

Premium Topcoat 501

Mix by volume	Base	Flattening Additive	Converter	Reducer
Matte Finish	1	1	1	0.5
Eggshell Finish	1	0.75	1	0.5
Semi Gloss	1	0.5	1	0.5

Acrylic Topcoat X

Mix by volume	Base	Flattening Additive	Converter	Reducer
Matte Finish	2	2	1	1
Eggshell Finish	2	1.25	1	1
Semi Gloss	2	0.85	1	1

Hinweis:

Wenn Non Skid verwendet wird, dieses nach dem Filtern zugeben..

ALEXSEAL Flattening Additive kann zusammen mit dem ALEXSEAL Topcoat (Clear) verwendet werden, jedoch kann es bei der Applikation zu einer Wolkenbildung kommen. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist daher im Vorfeld die Applikation auf einer kleinen Testfläche zu empfehlen.

Die Art der Applikation, das Mischungsverhältnis, des Beschleuniger, die Höhe der Schichtdicke, die Applikationstechnik, und die Umweltbedingungen können das Ergebnis der Oberfläche und des Glanzes beeinflussen. Bei mehreren Applikationen auf einem Projekt wird eine einheitliche Vorgehensweise empfohlen.

Eine matte Oberfläche lässt sich nicht so leicht reinigen wie ein hochglänzendes Finish. Das angesetzte Material muss vor der Applikation gefiltert werden.

Beschleuniger:

A5035 ALEXSEAL Topcoat Beschleuniger wird verwendet, um die Trocknungszeit des ALEXSEAL Topcoat zu reduzieren.

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 1 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der vielseitigen Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Mankiewicz übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Verarbeitung und/oder unsachgemäße Anwendung. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden.

Ausgabe 01/2023

Flattening Additive

Für Decklacke auf Polyurethanbasis

Technisches Datenblatt: 499-50
A5023

Bei Verwendung des ALEXSEAL Flattening Additives wird empfohlen, das Material im Kreuzgang aufzutragen oder die Richtung des Spritzens in jedem Gang zu ändern. Ein gleichmäßiger Auftrag des Lackfilms ist wichtig, um ein einheitliches Ergebnis zu erzielen.

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 2 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der vielseitigen Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Mankiewicz übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Verarbeitung und/oder unsachgemäße Anwendung. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden.

Ausgabe 01/2023